

# Inhalt

HELGA MITTERBAUER (Graz und Edmonton) – ANDRÁS F. BALOGH (Budapest):  
Kulturelles Gedächtnis und Erinnerung in Österreich und Zentraleuropa.  
Eine Einleitung 7

## Räume des Gedächtnisses

MORITZ CSÁKY (Wien): Kultur als Kommunikationsraum. Das Beispiel  
Zentraleuropas 17

CHRISTOPH LEITGEB (Wien): Ironie, Erinnerung und Geschichte.  
Kleine Skizze einer Situation, in der Ironie zu befürchten ist 45

SIMON HADLER (Wien): Das Ausverhandeln des Stadt-Bildes. Ambivalenz,  
Wandel und die longue durée des Krakauer Images um 1900 57

WOLFGANG THOMAS GÖDERLE (Graz): Macht – Identität – Stadt. Europäische  
Stadtgeschichten in der Moderne an den Fallbeispielen von Paris und Wien 73

## Gedächtnis und Identität

ISTVÁN BITSKEY (Debrecen): Formen des Identitätsbewusstseins im  
frühneuzeitlichen Karpatenbecken 91

GABRIELLA-NÓRA TAR (Cluj/Klausenburg): „Nachricht von der Bernerischen  
Jungen Schauspieler Gesellschaft“ – Theatertaschenbücher als Medien  
der Erinnerung in Europa und Ungarn im 18. Jahrhundert 109

SZABOLCS JÁNOS-SZATMÁRI (Oradea/Großwardein): Die ungarische  
Schaubühne als Bildungsmacht im 18. Jahrhundert 125

BRIGITTA FINTA (Budapest): „Ich die Gegenwart durch alle Zeiten“ –  
Das Konzept der Gleichzeitigkeit als Identitätstheorie des  
Zentraleuropäers Gregor von Rezzori 141

### **Gedächtnis (in) der Literatur**

ANDRÁS F. BALOGH (Budapest): Die Eiszeit des Sozialismus.  
Fiktionalisierte Gedächtnisarbeit bei Joachim Wittstock 155

MILKA CAR (Zagreb): Die gespaltenen Identitäten. Biographik, Dokument  
und Reisebericht in Marlene Streeruwitz' Roman *Nachwelt* 169

KARL KATSCHTHALER (Debrecen): Die Grenzen der Fiktionalisierung.  
Versuch über Imre Kertész' *Dossier K. Eine Ermittlung* unter besonderer  
Berücksichtigung von Jean Améry 187

ZITA VEIT (Graz): Habsburg translational. Überlegungen zu literarischen  
Übersetzungen als translationssociologische Phänomene 201

### **Gedächtnis und Migration**

KÁROLY KÓKAI (Wien): Alternative Moderne. Johannes Wilde in Wien  
und Budapest 217

HELGA MITTERBAUER (Graz und Edmonton): Mnemosyne migriert.  
Gedächtnistransformationen in der österreichischen Gegenwartsliteratur 231

SANDRA VLASTA (Wien): „Globale ethnoscapés“ in deutsch- und  
englischsprachiger Literatur im Kontext von Migration 245

JEANNE E. GLESENER (Luxembourg): Migration, Erinnerung und  
Imagination bei Jean Portante und Zafer Şenocak 259

Autoren und Autorinnen 271

Register 277